

Fraktion: SPD

Datum: 25.01.2011

Änderungsantrag zum Haushalt 2011**11**☐ **1. Ergebnishaushalt**

Produktnummer

Rubrikennummer

☒ **2. Investitionen (Finanzhaushalt)** *Bitte auswählen*

Investitionsnummer

I086600119 - Modernisierung Sportanlage Schützenstraße

☐ **3. Sonstige Anträge**

Antrag

Änderungsvorschlag in € für

☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu	VE	634.000 Euro		

Begründung Antrag

Die Maßnahme wird in das Haushaltsjahr 2012 geschoben allerdings mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2011. Die Notwendigkeit der Sanierung dieses Platzes ist unumstritten.



Unterschrift(en)

Anabela Barata

24.01.2011

Fraktion: SPD

Datum: 25.01.2011

Änderungsantrag zum Haushalt 2011**12****1. Ergebnishaushalt**

Produktnummer

Rubrikennummer

2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer 102600052 - Errichtung Funktionsgebäude-Sportanlage Furtwängl

3. Sonstige Anträge

Antrag

Änderungsvorschlag in € für

☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu	VE	1.200.000 Euro		

Begründung Antrag

Die Maßnahme erfolgt erst in 2012 mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2011.



Unterschrift(en)

Anabela Barata

24.01.2011

Änderungsantrag zum Haushalt 2011

19

☐ 1. Ergebnishaushalt

Produktnummer	
Rubrikennummer	

☒ 2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	G075100008 - Betriebs- u. Geschäftsausstat.-KITA's u. Sporthal.
--------------------	---

☐ 3. Sonstige Anträge

Antrag	
--------	--

Änderungsvorschlag in € für

☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu	-2.000,00			

Begründung Antrag

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden.

Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen.

Die hierzu gegebenen Erläuterungen der Verwaltung überzeugen nicht; sie vermögen nicht die Unabweisbarkeit der Anschaffungen darzustellen.

Den Ansatz mit 6.000 € halten wir für überzogen. Für die notwendigen Ersatzbeschaffungen sind 4.000 € ausreichend.

--

Unterschrift(en)

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Änderungsantrag zum Haushalt 2011

21



1. Ergebnishaushalt

Produktnummer	011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Rubrikennummer	



2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	
--------------------	--



3. Sonstige Anträge

Antrag

Änderungsvorschlag in € für

☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu	-133.240,00			

Begründung Antrag

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden.

Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen.

Eine lediglich routinemäßige Ersatzbeschaffung von PCs und Druckern für die Schulen in einem Volumen von 118.820 €, ohne dass die Funktionstüchtigkeit in Frage gestellt wird, ist abzulehnen. Für notwendige Ersatzbeschaffungen sind 18.820 € ausreichend. Die "Realisierung neuer Projekte (I071000036) ist nicht begründet und ungewiß. Entfällt neue Hardware, entfallen auch in entsprechendem Maß Kosten für neue Software. Telefonanlage von kleinem Zuschnitt kosten nicht mehr als insgesamt 10.000 €. Der Ansatz von 300.000 € insgesamt ist für eine moderne EDV-Ausstattung völlig ausreichend.

Unterschrift(en)

(Bitte hier den Namen der/des Unterschreibenden eingeben!)

Änderungsantrag zum Haushalt 2011

25

☐ 1. Ergebnishaushalt

Produktnummer	
Rubrikennummer	

☒ 2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	G075100001 - Betriebs-u.Geschäftsausstattg.-Grund-,Haupt-,Förd.
--------------------	---

☐ 3. Sonstige Anträge

Antrag

Änderungsvorschlag in € für

☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu	-14.320,00			

Begründung Antrag

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden.

Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen.

Laut Auskunft der Verwaltung setzt sich der Betrag von 46.500 € aus zwei Positionen zusammen:

- a) 13.800 € für Klassenmöbel
- b) Pauschale 18 € pro Schüler
- c) großzügige Aufrundung.

Die Ansätze halten wir für überzogen. Für die notwendige Ersatzbeschaffung defekter Möbel sind 5.000 € ausreichend. Die Pauschale ist auf 15,00 € pro Schüler (wie bei den Gymnasien) anzupassen. Dies ergibt den neuen Ansatz von 5.000 € + 27.180 € = 32.180 €.

Unterschrift(en)

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Änderungsantrag zum Haushalt 2011

26

☐ **1. Ergebnishaushalt**

Produktnummer	030104 Gymnasien
Rubrikennummer	

☒ **2. Investitionen (Finanzhaushalt)** *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	G075100005 - Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Gymnasium
--------------------	--

☐ **3. Sonstige Anträge**

Antrag

Änderungsvorschlag in € für					☐ Haushaltsvermerk
Jahr	2011	2012	2013	2014	
Ansatz lt. Entwurf					
Ansatz neu	-1.505,00				

Begründung Antrag

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden.

Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen.

Laut Auskunft der Verwaltung setzt sich der Betrag von 19.860 € aus zwei Positionen zusammen:

- a) 3.960 € für Klassenmöbel
- b) Pauschale 18 € pro Schüler
- c) Aufrundung.

Die Ansätze halten wir für überzogen. Für die notwendige Ersatzbeschaffung defekter Möbel sind 2.500 € ausreichend. Dies ergibt den neuen Ansatz von 2.500 € + 15.855 € = 18.355 €.

Unterschrift(en)

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Änderungsantrag zum Haushalt 2011

34

☐ 1. Ergebnishaushalt

Produktnummer	
Rubrikennummer	

☒ 2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	I075100023 - Erneuerung v. Geräten, Sport-u.Ausrüstungsgegenst.
--------------------	---

☐ 3. Sonstige Anträge

Antrag	
--------	--

Änderungsvorschlag in € für

☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu	-2.000,00			

Begründung Antrag

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden.

Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Daher ist es erforderlich, dass jede Ausgabe von Steuergeld dem Grunde und der Höhe nach nachvollziehbar begründet wird. Soweit dies von der Verwaltung - z. T. trotz ausdrücklicher Nachfrage - nicht geleistet wird, sehen wir keine Möglichkeit, einer geplanten Geldausgabe zuzustimmen.

Die hierzu gegebenen Erläuterungen der Verwaltung überzeugen nicht; sie vermögen nicht die Unabweisbarkeit der Anschaffungen darzustellen.

Den Ansatz mit 7.000 € halten wir für überzogen. Für die notwendigen Ersatzbeschaffungen sind 5.000 € ausreichend.

--

Unterschrift(en)

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Änderungsantrag zum Haushalt 2011**46**☐ **1. Ergebnishaushalt**

Produktnummer	011301 Gebäudeunterhaltung
Rubriknummer	

☐ **2. Investitionen (Finanzhaushalt)** *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	I102600052 - Errichtung Funktionsgebäude-Sportanlage Furtwängl.
--------------------	---

☐ **3. Sonstige Anträge****Antrag**

In 2011 sind entsprechende Haushaltsmittel für Planungskosten bereitzustellen.

Änderungsvorschlag in € für☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu				

Begründung Antrag

Damit 2012 frühzeitig mit dem Bau des Funktionsgebäudes begonnen werden kann, sind in 2011 Mittel für die Erstellung der Planungsunterlagen bereit zu stellen.

Unterschrift(en)

Klaus-Dieter Bartel

Marianne Münnich

Änderungsantrag zum Haushalt 2011**49**☐ **1. Ergebnishaushalt**

Produktnummer	080102 Bau und Betrieb von Sportanlagen
Rubriknummer	

☐ **2. Investitionen (Finanzhaushalt)** *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	I086600119 - Modernisierung Sportanlage Schützenstraße
--------------------	--

☐ **3. Sonstige Anträge****Antrag**

Die Haushaltsmittel für die Sanierung des Sportplatzes Schützenstraße in Höhe von 634.000 € sind in den Haushalt 2011 einzustellen.

Änderungsvorschlag in € für☐ Haushaltsvermerk

Jahr	2011	2012	2013	2014
Ansatz lt. Entwurf				
Ansatz neu				

Begründung Antrag

Der Sportplatz Schützenstraße ist der letzte Sportplatz mit Tennenbelag. In 2010 wurden Planungsmittel bereitgestellt und die §14-Unterlagen dem Fachausschuss vorgelegt. Inzwischen ist die Sportfläche nur noch selten bespielbar. Eltern melden ihre Kinder nicht mehr bei den dort beheimateten Vereinen an. Anstatt Geld in zwingend erforderliche Reparaturarbeiten zu stecken, ist es auch haushaltspolitisch sinnvoller den Platz umgehend zu sanieren.

Unterschrift(en)

Klaus-Dieter Bartel Marianne Münnich